

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV)

## **Änderungsantrag zu WB-01**

### **Von Zeile 46 bis 48 einfügen:**

zur Verfügung stellen und damit Schluss machen, in Krisenregionen und Diktaturen Waffen zu exportieren. Eine Erhöhung des von den USA geforderten Militärausahalts auf 2 % der Wirtschaftsleistung lehnen wir ab. Wir Grünen wollen außerdem, dass Deutschland mehr tut, um Konflikte und Krisen zu lösen oder – besser noch – sie zu verhindern. Die Bekämpfung von Fluchtursachen und Armut

## **Begründung**

Erforderlich ist keine weitere Aufrüstung für einen Kalten Krieg 2.0, sondern die Beendigung von Rüstungsexporten und die humanitäre Hilfe für Menschen in Kriegs- und Krisengebiete über die UN. Dafür könnten die ca. 20 Mrd. EUR sinnvoll eingesetzt werden.

## **Unterstützer\*innen**

Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Kerstin Dehne (München KV); Martin Rudi Klar (Neumarkt KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Thomas Seifert (Kassel-Land KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Jürgen Klippert (Hagen KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Steffen Ulbrich (Berlin-Pankow KV); Andreas Müller (Essen KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Lydia Bauer-Hechler (Fürth-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Beate Ziegenhardt (Jena KV); Martin Schmidt (Chemnitz KV); Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV)